

Bernhard Oßwald (Hg.): Roland Peter Litzenburger. Alles Leben ist Bild.

Dieses Buch ist eine Hommage an Roland Peter Litzenburger anlässlich seines 90. Geburtstags und seines 20. Todestags im Jahr 2007. So intensiv wie Litzenburger haben sich nur wenige zeitgenössische Maler von Rang mit biblischen Themen auseinandergesetzt. Dabei hat er sowohl ästhetisch wie inhaltlich zu bahnbrechenden Bildern gefunden. Doch wäre es verkürzt, ihn auf die biblische Thematik festzulegen. Sein Werk bestimmende Inhalte sind auch politische Fragen, Mythen und Märchen, Landschaften und Naturgestalten sowie Akte und – ganz besonders – menschliche Gesichter.

37 Autorinnen und Autoren, die meisten mit Litzenburger bekannt oder befreundet, behandeln in diesem Buch Litzenburgers Person und Litzenburgers Werk in einer Vielzahl von Aspekten. Diejenigen, die ihm begegnet sind und darüber schreiben, drücken durchgängig eines aus: Litzenburger konnte Menschen in seinen Bann ziehen, beim Porträtieren ebenso wie im Gespräch. In den Aufsätzen zum Werk Litzenburgers werden bisherige Erkenntnisse vertieft und erweitert; aber es werden auch neue Felder bearbeitet, zum Beispiel durch die kunst- und geistesgeschichtliche Einordnung Litzenburgers oder durch die Untersuchung seiner künstlerischen Entwicklung. Die Meditationen weisen einen anderen Weg zum Werk Litzenburgers. Hier geht es nicht um die wissenschaftlich reflektierte Auseinandersetzung, sondern um Eindrücke und Assoziationen, die vor dem Hintergrund des eigenen Glaubens, Erlebens und Verstehens von den Bildern Litzenburgers hervorgerufen werden.

Im Buch kommt auch Litzenburger selbst zu Wort. Klar und höchst reflektiert streicht er Wesenszüge seines Schaffens heraus. Für ihn trifft das am wenigsten zu, was oft behauptet wird – dass der Künstler der schlechteste Interpret seines Werks sei.

Dieses Buch kann der Litzenburger-Rezeption wichtige Impulse geben – durch die Texte und durch die vielen, oft ganzseitigen Abbildungen, die in der Mehrzahl noch nie publiziert worden sind. Auch Litzenburger-Kenner können darin Neues entdecken. Mit Litzenburgers Werk flüchtig Bekannte werden zu einer tieferen Beschäftigung angeregt. Und denjenigen, die Litzenburger noch gar nicht kennen, werden Wege der Annäherung und Auseinandersetzung gewiesen.

228 Seiten, 29,90 €, Schwabenverlag, Ostfildern 2007 (ISBN 978-3-7966-1351-7)